

# Inhalt

	Vorwort	1	5.2	Nachweis der $U_F$ -Werte durch das Systemwert-Verfahren	19
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>	5.2.1	Auswahl repräsentativer Probekörper	19
<b>2</b>	<b>Anwendungsbereich</b>	<b>6</b>	5.2.2	Merkmale für das Zusammenfassen der Probekörper	19
<b>3</b>	<b>Mitgeltende Normen</b>	<b>7</b>	5.2.3	Ermittlung der $U_F$ -Werte für das Profilsystem oder die Profilgruppen	20
<b>4</b>	<b>Definitionen, Symbole und Einheiten</b>	<b>8</b>	5.2.4	Weiterbehandlung der $U_F$ -Werte	20
4.1	Definitionen	8	5.3	Wärmedurchgangskoeffizienten für Altbaublendrahmen	21
4.1.1	Profil	8	5.4	Wärmedurchgangskoeffizienten für Verbreiterungen und Kopplungen	21
4.1.2	Profilgruppe (oder Teilgruppe)	8	<b>6</b>	<b>Bericht</b>	<b>22</b>
4.1.3	Verstärkung	8			
4.1.4	Dämmung	8			
4.1.5	Kennlinien-Verfahren	8			
4.1.6	Systemwert-Verfahren	8			
4.2	Symbole und Einheiten	9			
4.3	Indizes	9			
<b>5</b>	<b>Durchführung</b>	<b>10</b>			
5.1	Nachweis der $U_F$ -Werte durch Kennlinien-Verfahren	11			
5.1.1	Auswahl repräsentativer Probekörper	11			
5.1.2	Merkmale für das Zusammenfassen der Probekörper für eine Kennlinie	12			
5.1.3	Erläuterung des Bezugsverhältnisses $\Sigma b_{\max}/B$	12			
5.1.4	Ermittlung der $U_F$ -Werte der ausgewählten Profile	15			
5.1.5	Ermittlung der Kennlinie für den Zusammenhang $U_f = f(\Sigma b_{\max}/B)$	15			
5.1.6	Weiterbehandlung der $U_f$ -Werte	17			
5.1.7	Nachweis der $U_F$ -Werte durch eine Differenzwertbetrachtung	17			